



Pressemitteilung: Prof. Mohamed Yousif vom Desert Research Center (Kairo, Ägypten) ist Gast (DAAD-Alumni) in der Arbeitsgruppe Geomorphologie und Bodengeographie am Geographischen Institut der Universität Heidelberg

Das Geographische Institut Heidelberg begrüßt Prof. Mohamed Yousif vom Desert Research Center (Kairo, Ägypten). Prof. Yousif ist Hydrogeologe. Er setzt verschiedene Techniken (z.B. GIS, Fernerkundung, Isotopenanalyse) ein, um die Beweiskraft und Genauigkeit der Grundwasserforschung zu erhöhen.

Professor Mohamed Yousif ist Professor für Hydrogeologie am Desert Research Center (Kairo, Ägypten). Er ist DAAD-Alumni war bereits im Jahr 2010 zu Gast in Heidelberg. Sein wissenschaftlicher Ansatz basiert hauptsächlich auf der Anwendung von Fernerkundung und GIS für die Entwicklung von Wasserressourcen. Er studierte und forschte im Bereich Fernerkundung und GIS an den Universitäten Heidelberg, Köln und Hohenheim sowie an der University of Tokyo und der Palaski University. Zu seinen wichtigsten wissenschaftlichen Errungenschaften gehört die Erforschung von Wasser auf dem Planeten Mars, wo wahrscheinliche Stellen mit Wasservorkommen identifiziert wurden. In einem weiteren Artikel stellte er eine innovative Methode für die Möglichkeit vor, durch Plasmabohrungen Grundwasser auf dem Mars zu gewinnen. Darüber hinaus veröffentlichte er eine neue wissenschaftliche Theorie zur Verbesserung der Beweise und der Genauigkeit der Grundwasserexploration durch die Verwendung von Landformen und Sedimenten, die aus früheren feuchten Klimaperioden stammen. Nun kehrt er im Rahmen eines vom DAAD finanzierten Postdoc-Stipendiums an die Universität Heidelberg zurück, um am Geographischen Institut (Arbeitsgruppe Prof. Dr. Olaf Bubbenzer) über Hydrogeomorphologie, Fernerkundung und Grundwasseranreicherung von Küstengrundwasserleitern zu forschen. Während seines Forschungsaufenthalts (Mai bis Juli 2023) ist Prof. Yousif im Raum INF348/116 zu finden und per Mail unter yousif_mohamed80@daad-alumni.de zu erreichen.